

ARBEITSBLATT ZUM TEXTILIEN- PROJEKTTAG

Welcher Shopping-Typ bist du?

1. Fülle die Umfrage aus und zähle deine Punkte.

Ich kaufe neue Kleidung, ...

- wenn ich etwas brauche. (1)
- wenn mir etwas gefällt. (2)
- wann immer ich shoppen gehe. (3)

Ich achte bei meiner Kleidung auf ...

- Trends. (3)
- mein Gefühl. (2)
- Qualität. (1)

Ich trage meine Klamotten nicht mehr, ...

- wenn sie mir nicht mehr gefallen. (2)
- wenn sie nicht mehr angesagt sind. (3)
- wenn sie nicht mehr passen. (1)

Alte Kleidung ...

- bleibt im Schrank. (2)
- gebe ich weiter. (1)
- schmeiße ich weg. (3)

Mein Stil ist, ...

- wie es mir gefällt. (1)
- was angesagt ist. (3)
- was andere tragen. (2)

Ich kaufe meine Kleidung ...

- nur in angesagten Läden. (3)
- wo ich gerade bin. (2)
- im Secondhand-Laden oder auf dem Flohmarkt. (1)

Gesamtpunktzahl:

6–9 Punkte: Sustainable Trendsetter

Wow, du shoppst schon richtig nachhaltig! Du achtest bewusst auf deinen Konsum und hast ein Gespür für nachhaltige Kleidung.

10–14 Punkte: Eco-Explorer

Vielleicht bist du nicht so sehr auf deine Kleidung fixiert und das ist vollkommen in Ordnung. Dennoch solltest du wissen, wie du nachhaltig mit deiner Kleidung umgehen kannst. Über dieses wichtige Thema sollten junge Menschen Bescheid wissen.

15–18 Punkte: Consciousness-Developer

Dein Konsumverhalten könnte nachhaltiger sein. Zum Glück bist du jetzt dabei, dich damit auseinanderzusetzen! Das ist ein wichtiger Schritt, um Kleidung bewusster zu konsumieren.

Fashion Facts



Ungefähr 60 neue Kleidungsstücke kauft jeder Mensch pro Jahr in Deutschland.¹



40 % davon werden selten bis gar nicht getragen.²



Mehr als 15 kg Textilabfall produziert jeder Mensch in Europa pro Jahr.³



In Deutschland werden aus ca. 40 % der für das Recycling gesammelten Bekleidung (z. B. in Altkleidercontainern) Putzlappen oder minderwertige Stoffe wie Dämmmaterialien hergestellt.⁴

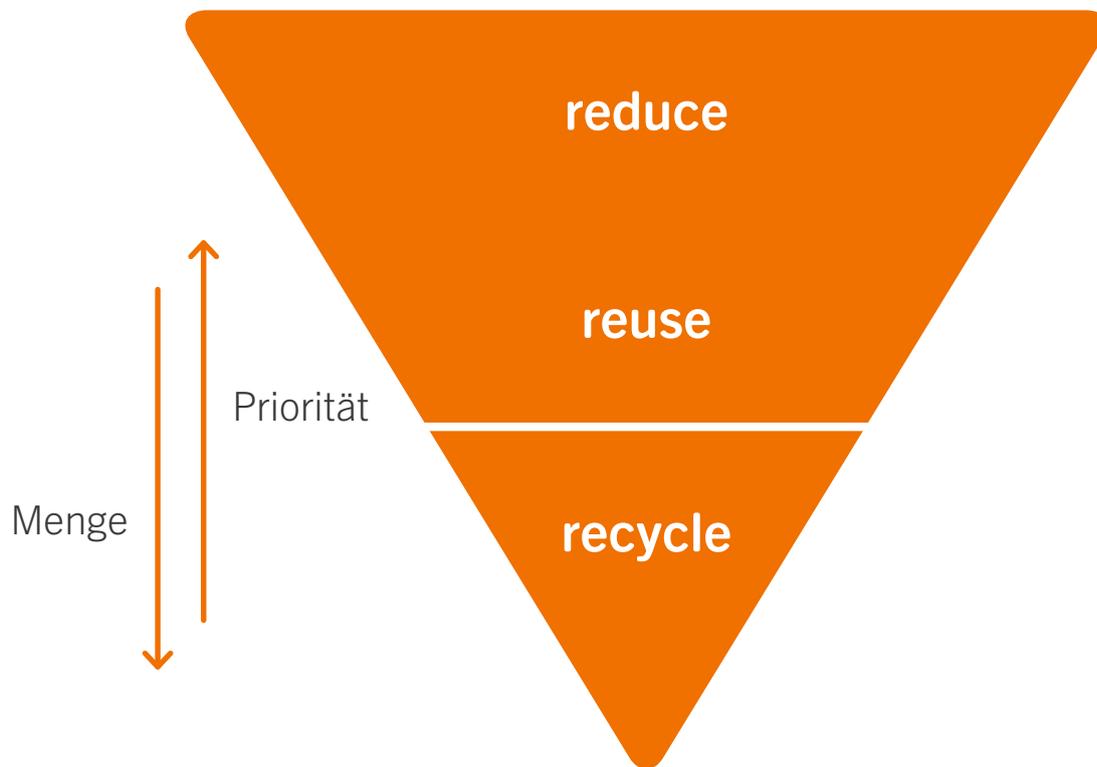


65 % des in Europa anfallenden Textilabfalls landen ohne Umwege in Verbrennungsanlagen oder auf Deponien.⁵



Aus weniger als 1 % der Altkleider weltweit wird neue Mode hergestellt.⁶

2. Stelle dar, wie die Fashion Facts mit unserem Konsumverhalten zusammenhängen. Überlege zuerst allein und besprich dich dann mit deiner Partnerin/deinem Partner. Diskutiert anschließend im Plenum.
3. Sieh dir das Impulsvideo an.
4. Erkläre die Formel „reduce, reuse, recycle“ in eigenen Worten. Nenne jeweils ein Beispiel.



5. Für Schnelle: Erläutere, warum man bei dieser Formel auch von der „Abfallhierarchie“ spricht. **Tipp: Beachte die Dreiecksform und die Pfeile.**

¹ Vgl. BMUV unter <https://t1p.de/ModeundTextilien>

² Vgl. BMUV unter <https://t1p.de/ModeundTextilien>

³ Vgl. McKinsey unter <https://t1p.de/textilrecycling>

⁴ Vgl. BVSE unter <https://t1p.de/altkleiderzahlen>

⁵ Vgl. McKinsey unter <https://t1p.de/textilrecycling>

⁶ Vgl. McKinsey unter <https://t1p.de/textilrecycling>